

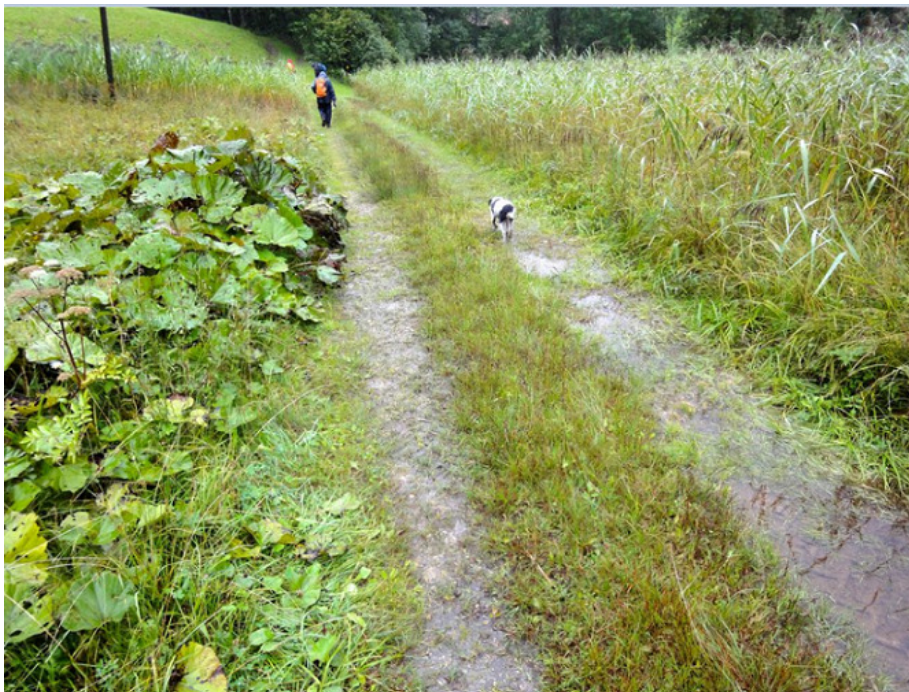
Raumsemiotische Teilrelationen und Grade von Objektabhängigkeit II

1. Objektabhängigkeit gehört zu den in Toth (2012) definierten Objektinvarianten. Sie erzeugt eine Form ontischer Semantik, da sie die Zugehörigkeit von Paaren von Objekten innerhalb von n-tupeln als 2-seitig, 1-seitig oder 0-seitig und damit im Sinne einer Gradation angibt (vgl. Toth 2014). Im folgenden werden die drei Teilrelationen der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) relativ zur Gradation von Objektabhängigkeit kategorisiert. Das Gesamtschema sieht demnach wie folgt aus

$$S \left\{ \begin{array}{l} 0\text{-seitig} \\ 1\text{-seitig} \\ 2\text{-seitig} \end{array} \right. \quad \text{Abb} \left\{ \begin{array}{l} 0\text{-seitig} \\ 1\text{-seitig} \\ 2\text{-seitig} \end{array} \right. \quad \text{Rep} \left\{ \begin{array}{l} 0\text{-seitig} \\ 1\text{-seitig} \\ 2\text{-seitig} \end{array} \right.$$

Im vorliegenden Teil werden die Gradationen von $R = \text{Abb}$ bestimmt.

2.1. 0-seitige Objektabhängigkeit von Abb



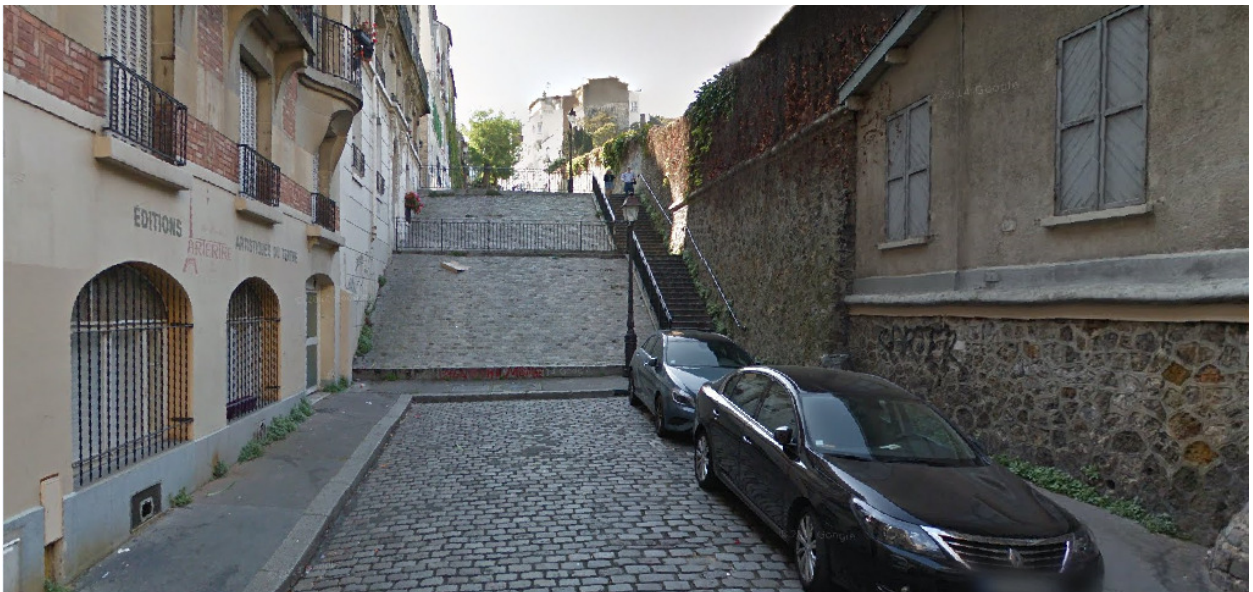
Feldweg. Steintal, Ebnet-Kappel SG (aus: Tagesanzeiger, 28.10.2011)

2.2. 1-seitige Objektabhängigkeit von Abb



Colineare Abbildung. Rue Greffulhe, Paris

2.3. 2-seitige Objektabhängigkeit von Abb



Rampe. Rue des Saules, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-V. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

3.1.2016